



Willkommen zu mehr Wohnqualität!

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Genossenschaftswesen der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster hat der Spar- und Bauverein im September 2007 eine Mitgliederbefragung zur Wohnsituation im Althoffblock durchgeführt. Abgefragt wurde dabei auch die Einschätzung zur Mitgliederorientierung des Unternehmens sowie die Erwartungshaltung an die Wohnungsgenossenschaft.

Franz-Bernd Große-Wilde
Vorstandsvorsitzender

Im Gesamturteil wurde die Leistungsfähigkeit des Spar- und Bauvereins mit „Gut“ (1,94) bewertet!

Hohe Rücklaufquote

Von 1.804 befragten Mitgliedern haben 582 Mitglieder ihren Fragebogen ausgefüllt eingereicht. Somit wurde eine sehr gute Rücklaufquote von 32,3% erzielt, über die wir uns gefreut haben. Auch an dieser Stelle danken wir daher allen Mitgliedern ausdrücklich, die sich konstruktiv an der Befragung beteiligt und ein repräsentatives Meinungsbild möglich gemacht haben.

Befragungsergebnisse

Die Befragung erfolgte in Form eines umfangreichen Fragebogens, der von unseren Auszu-



Institut für
Genossenschaftswesen

bildenden im Hausbestand verteilt wurde. Folgende Themenbereiche standen im Mittelpunkt der Erhebung: Die persönliche Meinung und Einstellung zur Wohnsituation, zum Verhältnis / zur Kommunikation von Mitglied und Wohnungsgenossenschaft, zu Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitglieder, zur Erwartungshaltung an das Unternehmen sowie zur Zukunftseinschätzung insgesamt.

Die Beurteilung der Wohnsituation insgesamt führte - gemessen auf einer Skala von 0-100 - zu einem positiven Mitgliederzufriedenheitsindex von 80,7%. Die Zukunftsfähigkeit des Spar- und Bauvereins wurde mit dem ebenfalls hohen Indexwert von 79,4% bewertet. Bei mathematischer Umrechnung dieser und weiterer

Indexwerte in Schulnoten führte dies zu einem positiven Gesamturteil von 1,94.

Größe, Zuschnitt, das Preis- (Nutzungsgebühr + Nebenkosten)/Leistungsverhältnis sowie das Wohnumfeld sind von den Befragten überwiegend positiv herausgestellt worden, während der Modernisierungszustand der Wohnung teilweise als verbesserungswürdig eingeschätzt wurde. Das Verhältnis innerhalb der Nachbarschaft wurde ebenfalls überwiegend für gut befunden, die Genossenschaft genießt nach der Mehrzahl der Befragten in ihrem Image bzw. ihrer Außenwirkung ein hohes Ansehen. Die Dienstleistungspalette könnte noch weiter ausgebaut werden.

Was Sie Ihrer Wohnungsbaugenossenschaft schon immer sagen wollten

Am Ende des Fragebo-

gens erhielten die Mitglieder die Gelegenheit, eigene Anregungen, Wünsche oder Beschwerden zu formulieren. Im Folgenden sind ausgewählte Statements aufgelistet, die häufiger genannt wurden: ...vor den Häusern fehlen

schnitt und Qualität der Gartenpflege sollten verbessert werden, ... für die Schneeräumung sollten alle Parteien eines Hauses verantwortlich sein, ... regelmäßige Kontrollbesuche (Flure, Keller, Dachböden) durch Mitarbeiter

des Spar- und Bauvereins sollten intensiviert werden, um die Einhaltung der Hausordnung zu gewährleisten, ... die Wohnungen sollten bei Modernisierung besser gegen Hellhörigkeit bzw. Lärm isoliert werden, ... aber auch ... Danke an das Team Stadtstraße! ... oder ... Ich fühle mich gut aufgehoben!

Wir nehmen jede Aussage ernst und werden auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse Möglichkeiten einer Um-

setzung von genannten Handlungsempfehlungen prüfen!



Blick in den Althoffblock

Fahrradständer bzw. Fahrradunterstellmöglichkeiten, ... Baum-